

ShortCuts

Keine Polizeibegleitung

Die BSK weist darauf hin, dass in der 22. KW in Brandenburg keine Polizeibegleitung möglich ist. Grund hierfür ist, dass im Zeitraum vom 31.05. bis zum 04.06.2016 in Brandenburg verschiedene Veranstaltungen stattfinden, die von der Polizei abgesichert werden. Aufgrund dieser Absicherung kann die Begleitung von Großraum-/Schwertransporten durch die Polizei nicht gewährleistet werden, weshalb keine Transporte durch die Polizei begleitet werden.

+ + +

BSK-Schwerpunktthementag: Privatisierung der Polizeibegleitung

Bereits am 15.03.2014 richtete die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) e.V. einen Schwerpunktthementag „Begleitung“ aus. Am kommenden 6. Schwerpunktthementag der BSK, am 09.04.2016, möchte man sich wieder der „Absicherung von Großraum- und Schwertransporten“ widmen.



Da in jüngster Vergangenheit im Juni 2015 das „Merkblatt über die Ausrüstung von privaten Begleitfahrzeugen zur Absicherung von Großraum- und Schwertransporten“ sowie im Oktober 2015 die „Regelpläne für straßenverkehrsrechtliche Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde zwecks Verlagerung der Standardbegleitfälle der Polizei unter Zuhilfenahme privater Verwaltungshelfer ...“ veröffentlicht wurde und darüber hinaus derzeit viele Gerüchte kursieren und auch einige Pilotprojekte angestrebt sind, ist es nach Ansicht der BSK als Branchenfachverband notwendig, einen Austausch zwischen allen interessierten Parteien zu ermöglichen.

Daher soll im Rahmen dieser Veranstaltung explizit auf die „Privatisierung der Polizeibegleitung bei Schwertransporten“ eingegangen und den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, ...

- ... Begleitfahrzeuge vom Typ BF3plus oder BF4 und mögliche Trägerfahrzeuge kennenzulernen,
- ... sich über mögliche Entwicklungstendenzen hinsichtlich der Privatisierung der Polizeibegleitung zu informieren,
- ... Begriffe wie „Verwaltungshelfer“, „(Muster-) Regelpläne“, „Hilfspolizeibeamten“ oder „Roadbooks“ erläutern zu lassen,
- ... Erfahrungsberichten über laufende „Projekte“ zu lauschen.

Die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) e.V. heißt alle Mitglieder, die sich für die Privatisierung der Polizeibegleitung interessieren, zu dieser kostenfreien Veranstaltung herzlich willkommen. *KM*

Veranstaltungsort:
WARTENBERG OVAL
Stangenweg 26
36367 Wartenberg (Hessen)

Geplanter Programmablauf:

Uhrzeit	Programmpunkt	
ab 09:30 Uhr	Empfang und Registrierung der Teilnehmer & Besuch der Fahrzeugausstellung	
10:00 – 10:10 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Teilnehmer <i>Kai Ewert; 1. Vorsitzender des BSK-Begleit-Ausschusses</i>	
10:10 – 10:30 Uhr	BSK e.V. – Aufgaben, Ziele & Aktivitäten <i>Jochen Genaus; BSK e.V., Frankfurt</i>	
10:30 – 11:00 Uhr	Kompetenzzentrum Schwerguthandling: Vorstellung und die Vision einer Grundausbildung für das Begleitfahrpersonal <i>Denny Rettkowski; GENOSK eG., Frankfurt</i>	
11:00 – 12:00 Uhr	Private Absicherung von GST – Sachstandsbericht und Zukunftsaussichten <i>Wolfgang Draaf; BSK e.V., Frankfurt</i>	
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause & Besuch der Ausstellung	
13:00 – 13:45 Uhr	GST-Absicherung durch Hilfspolizisten – von der Idee bis zu Evaluierung <i>Nicola Simon, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Hannover</i>	
13:45 – 14:30 Uhr	BF4-Pilotprojekt „Hessen“	Die Entstehung des „Roadbooks“ <i>Jutta Herrmann; Landkreis Marburg-Biedenkopf, Marburg</i>
		Polizeiliche Bewertung des Pilotprojektes <i>Gerhold Bunge; Polizeipräsidium Mittelhessen, Gießen</i>
14:30 – 15:00 Uhr	Kaffeepause & Besuch der Ausstellung	
15:00 – 15:30 Uhr	Entgegennahme von Anregungen, Zusammenfassung und Verabschiedung <i>Volker Kreiling; Vorstandsvorsitzender der BSK e.V.</i>	
bis 16:00 Uhr	Besuch der Ausstellung (letzte Chance!)	